

Anlage A zur V/0908/2018

Kurzüberblick
Mit der Vorlage wird die Absicht des Wasserstraßen Neubauamtes Datteln erläutert, wie zusätzliche Bodenmassen auf der Deponie Coerheide abgelagert werden können und erklärt welche Ursachen für die Entstehung von zusätzlichem Deponievolumen und –raum verantwortlich sind.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung
<p>„Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln: mit hoher Umwelt- und Naturqualität, mit breitem Freizeit- und Sportangebot, mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft“ ist als übergeordnetes Ziel der Vorlage anzusehen.</p> <p>Im Besonderen wird mit der Vorlage Nr.: V/0908/2018 das Ziel verfolgt, die Möglichkeiten zur Umsetzung der Vorlage „V/0818/2011/1. Erg Dortmund-Ems-Kanal – Kanalüberführung“ einzuleiten. In einem ersten Schritt ist beabsichtigt, durch Bündelung von Deponieraum die Schaffung von Natur- und Naherholungsfläche am Dortmund-Ems-Kanal (DEK) vorzubereiten. Betriebsbedingte Umweltbelastungen, durch Abgase und Lärm sollen ebenfalls reduziert werden, da mit der Planänderung ein Transport von Boden entfallen kann.</p> <p>Diese Ziele unterstützen auch die Grünordnung der Stadt Münster, die den DEK als „systemüberlagernden Grünzug“ ausweist. Eine Verminderung des Flächenverbrauches sowie ein Verzicht auf Emissionen entsprechen seinem Schutzziel, da die Vorlage die Grundlage legt diesen Raum in seiner Qualität und Erlebbarkeit zu steigern.</p> <p>Auch der Landschaftsschutzgebietsausweisung zwischen den Fahrten (KÜ) kommt die beantragte Planänderung entgegen. Die spätere Schaffung eines Natur- und Naherholungsraumes am KÜ entspricht den Zielen des Landschaftsplanes. Diese sind die Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, die Bewahrung der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes und der Schutz des Raumes wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung.</p> <p>Die Zielerreichung ist nach Umsetzung des geänderten Bodenmanagements möglich, wenn in einem zweiten Schritt die Idee der Vorlage aus dem Jahr 2011 ihre Realisierung in einer zusätzlichen Änderung der derzeit gültigen Planfeststellung für den Rückbau der KÜ findet und beschlossen wird.</p>

<p>✓ <i>Beispiel:</i> Mit der Vorlage wird das Ziel „Wir werden einer der führenden Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Europa“ verfolgt. Das Teilziel lautet „Bau einer weiteren Städtischen Gesamtschule“. Zielerreichung: Das Projekt steht am Beginn der Planung. Nach heutigem Stand ist eine Realisierung zum Schuljahr 20XX/20XX vorgesehen. Es ist mit einem finanziellen Bedarf von XX Mio. Euro zu kalkulieren.</p>

Finanzierung
Der Stadt Münster entstehen keine Kosten, da es sich um eine Baumaßnahme des Bundes handelt.

Produktgruppe:	Nr. der PG	Bezeichnung der PG				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	X	Nein		

Pflichtigkeitsgrad					
Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	X	vollständig fre willig
Die Stadt Münster ist im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nicht zur Stellungnahme verpflichtet. Als betroffene Kommune sollte sie jedoch die Möglichkeit nutzen, Einfluss auf das Vorhaben zu nehmen, um es in ihrem Sinne zu beeinflussen.					

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)
Keine unmittelbare Relevanz